

**Carl Justi Vereinigung zur Förderung der kunstwissenschaftlichen
Zusammenarbeit mit Spanien, Portugal und Iberoamerika**

Bettina Marten

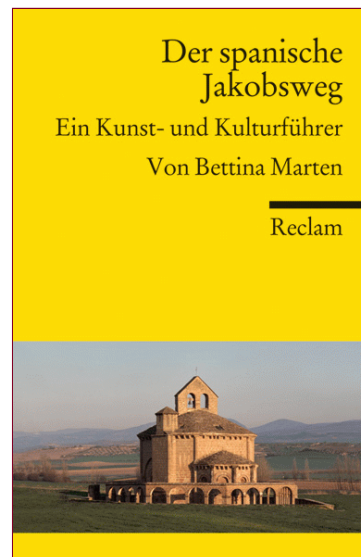
Der spanische Jakobsweg. Ein Kunst- und Kulturführer

Philipp Reclam

Stuttgart 2011

373 Seiten, 30 Abbildungen, 9 Risszeichnungen und 9 Karten, 10 x 15 cm

ISBN: 978-3-15-018792-0



Kurztext:

Nachdem um 824 das (vermeintliche) Grab des Apostels Jakobus im äußersten Nordwesten Spaniens entdeckt wurde, was erste Pilgerströme auslöste, entstand ab dem 12. Jahrhundert auf der iberischen Halbinsel eine Pilgerhauptroute. Die am Weg gelegenen Brücken, Hospitäler, Gasthäuser, Kirchen und Klöster sowie Quellen und Legenden bezeugen diese bis heute höchst lebendige Vergangenheit. Der Band führt zu den Zentren und den abgelegeneren Orten dieses Pilgerweges, gibt Einblick in deren Kulturgeschichte und erläutert die kunsthistorischen Besonderheiten der Bauten samt ihrer Ausstattung: vom Kloster Roncesvalles bis Santiago de Compostela.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

>Ultraia< – die Geschichte des Camino de Santiago

Hauptsehenswürdigkeiten in alphabetischer Ordnung

Zeichenerklärung

Provinz Navarra

Von Puerto de Ibañeta über Roncesvalles, Pamplona, Puente la Reina, Estella und Torres del Río nach Viana

Provinz Huesca

Vom Somport-Pass über Jaca, Sangüesa und Eunate nach Puente la Reina

Provinz La Rioja

Von Logroño über Nájera und Santo Domingo de la Calzada nach Grañón

Provinz Burgos

Von Recedilla del Camino über San Juan de Ortega, Burgos und Castrojeriz nach Itero del Castillo

Provinz Palencia

Von Itero de la Vega über Frómista, Villalcázar de Sirga und Carrión de los Condes nach San Nicolas del Real Camino

Provinz León

Von Sahagún über León, Astorga, Rabanal-Pass, Ponferrada und Villafranca del Bierzo nach Laguna de Castilla

Provinz Lugo

Von O Cebreiro über Triacastela, Samos, Portomarín und Palas de Rey nach San Xulián do Camino

Provinz A Coruña

Von O Leboreiro über Melide, Arzúa und Monte de Gozo nach Santiago de Compostela

Anhang

Glossar der Fachbegriffe

Literaturhinweise

Nachweis der Karten und Abbildungen

Ortsregister

Personenregister

Zur Autorin

[**Seitenanfang »**](#)